

Sortierklassenbezeichnung des VEH:

Bezeichnung	Sortierklassenanteil	
	A	B
VEH A	100%	–
VEH Top	mind. 60%	max. 40%
VEH AB	mind. 30%	max. 70%
VEH B	–	100%

§18 Sortierbestimmungen von Hobelwaren für den Außenbereich (Terrasse/Fassade)

(1) Die Sortierbestimmungen sind anwendbar für alle Nadelholzarten. Im Besonderen für Fichte, Tanne, Kiefer, Lärche, Douglasie und Western Red Cedar folglich abgekürzt:

Fi Fichte
Ta Tanne
Ki Kiefer
Lä Lärche
Do Douglasie
WRC Western Red Cedar

(2) Für Hobelwaren aus Laubholz gelten sinngemäß folgende Normen:
EN 14915
EN 13629

Stand: Dezember 2025

Seite 2/3

Sortierklasse A	Sortierklasse B
Äste	
<p>✓ zulässig Fest verwachsene und gesunde Äste sowie Flügeläste in beliebiger Anzahl, Größe max. 25% der Brett- bzw. Profilbrettbreite.</p> <p>Teilweise verwachsene, rindenumrandete und tote Äste bis zu 1 Stück pro lfm über die Brettlänge beliebig verteilt, Größe bis zu 20% der Brettbreite. Ki/Lä/WRC: 2 Stück pro lfm</p> <p>Vereinzelt schwarze Punktäste bis zu 5 mm Durchmesser sind zulässig und bleiben unberücksichtigt. Bei Brettern aus Rift- und Halbriftware sowie bei der Holzart Kiefer gelten die obigen Astgrößen +20 mm.</p> <p>⊘ nicht zulässig Lose und ausgefallene Äste.</p>	<p>✓ zulässig Fest verwachsene Äste und Flügeläste, teilweise verwachsene Äste, rindenumrandete Äste in beliebiger Anzahl.</p> <p>Teilweise verwachsene Flügeläste und tote (nicht verwachsene) Äste bis zu 2 Stück pro lfm über die Brettlänge beliebig verteilt. Vereinzelt schwarze Punktäste bis 5 mm Durchmesser sind zulässig und bleiben unberücksichtigt. b > 100 mm: Astgröße max. 10% der Brett- bzw. Profilbrettbreite +40 mm. b < 100 mm: Astgröße max. 60% der Brett- bzw. Profilbrettbreite. Bis 80 mm Profilbreite sind gesunde und festverwachsene Äste sowie Flügeläste in beliebiger Anzahl über die gesamte Profilbreite zulässig.</p> <p>⊘ nicht zulässig Lose und ausgefallene Äste.</p>
Holzdübel	
⊘ nicht zulässig	✓ zulässig
Ausgeschlagene Stellen und schadhaft bearbeitete Stellen	
<p>✓ zulässig Bei max. 15% der Ware Ausrisse bzw. ausgeschlagene Äste bis max. 15 mm Durchmesser.</p>	<p>✓ zulässig Ausrisse bzw. ausgeschlagene Äste bis max. 30 mm Durchmesser.</p>
Druckholz (Buchs)	
<p>✓ zulässig Sofern der Gesamteindruck nicht beeinträchtigt ist.</p>	✓ zulässig
Verformung	
<p>✓ zulässig Bretter mit Krümmung und Verdrehung, sofern eine fachgerechte Verlegung gewährleistet ist.</p>	<p>✓ zulässig Bretter mit Krümmung und Verdrehung, sofern eine fachgerechte Verlegung gewährleistet ist.</p>
Harzgallen	
<p>✓ zulässig Größe bis 3 mm x 40 mm oder entsprechend 120 mm². Anzahl: bis zu 1 Stück pro lfm, über die Brettlänge beliebig verteilt. Harzgallen bis 1 mm x 20 mm bleiben unberücksichtigt.</p>	<p>✓ zulässig Größe bis 5 mm x 60 mm oder entsprechend 300 mm². Anzahl: bis zu 3 Stück pro lfm, über die Brettlänge beliebig verteilt. Harzgallen bis 3 mm x 40 mm bleiben unberücksichtigt.</p>
Risse	
<p>✓ zulässig Nicht durchgehende Oberflächenrisse (Haarrisse) auf der Sichtfläche. Bei max. 20% der Ware durchgehende Endrisse nicht länger als die Brettbreite.</p> <p>⊘ nicht zulässig Ringschäle</p>	<p>✓ zulässig Nicht durchgehende Oberflächenrisse auf der Sichtfläche. Durchgehende Endrisse, nicht länger als die 1,5 fache Breite des Stückes.</p> <p>⊘ nicht zulässig Ringschäle</p>

§18 Sortierbestimmungen von Hobelwaren für den Außenbereich (Terrasse/Fassade)

- (1) Die Sortierbestimmungen sind anwendbar für alle Nadelholzarten. Im Besonderen für Fichte, Tanne, Kiefer, Lärche, Douglasie und Western Red Cedar folglich abgekürzt:
- Fi* Fichte
Ta Tanne
Ki Kiefer
Lä Lärche
Do Douglasie
WRC Western Red Cedar
- (2) Für Hobelwaren aus Laubholz gelten sinngemäß folgende Normen:
 EN 14915
 EN 13629

Stand: Dezember 2025

Seite 3/3

Sortierklasse A	Sortierklasse B
Markröhre	
✓ zulässig im nicht sichtbaren Bereich Im Sichtbereich bei max. 15% der Ware bis max. 30% der Brettlänge und max. 5 mm Breite zulässig.	✓ zulässig
Farbe	
✓ zulässig Verfärbungen auf der Rückseite. Leichte Verfärbungen auf der Sichtseite bei max. 30% der Ware. Splint gilt nicht als Verfärbung.	✓ zulässig Leichte Verfärbungen auf der Sichtseite (z. B. rote und blaue Flecken). Verfärbungen auf der Rückseite. Bei sibirischer Lärche: leichte Farbunterschiede (z. B. Wasserflecken). Splint gilt nicht als Verfärbung.
Splint	
✓ zulässig Sichtseite praktisch splintfrei. Rückseite bis max. 30% der Ware bis zu 50% der Brettbreite.	✓ zulässig Auf der Rückseite muss der Kernanteil zumindest über die gesamte Brettlänge vorhanden sein. Max. 30% der Sichtfläche bei max. 50% der Ware.
Pilzbefall	
⊘ nicht zulässig Ausnahmen siehe Punkt „Farbe“	⊘ nicht zulässig Ausnahmen siehe Punkt „Farbe“
Insektenbefall	
⊘ nicht zulässig	⊘ nicht zulässig
Baumkante	
✓ zulässig Auf der Rückseite, eine fachgerechte Verlegung muss jedoch gewährleistet bleiben.	✓ zulässig Auf der Rückseite, eine fachgerechte Verlegung muss jedoch gewährleistet bleiben.
⊘ nicht zulässig Auf der Sichtseite	⊘ nicht zulässig Auf der Sichtseite
Rindeneinwüchse	
⊘ nicht zulässig	✓ zulässig In zulässiger Astgröße oder entsprechend in mm².

Jetzt bestellen auf www.vehu.org als Hardcopy oder E-Paper:



VEH Qualitätsrichtlinien für Hobelwaren
 8. Auflage, 2026
 ISBN 978-3-9503975-6-7
 (auch als App verfügbar)



VEH Holzfassaden
 2. Auflage, 2021
 ISBN 978-3-9502386-9-3



VEH Holzterrassen
 2. Auflage, 2023
 ISBN 978-3-9503975-5-0